



RUSSISCHES VOLKSBLATT

Die Anhänger der akademischen „Kunst“, für welche Schönen nichts wie „Fratzenschneiden“ ist, für welche das paten“ russischen Kunst natürlich die beste Gelegenheit bieten „Werken“ Handel zu treiben — diese Elemente bilden den ihren Tod. Ein Teil dieser Elemente, welcher ganz offen die sein Fell trägt, ist nicht der gefährlichste. Wirklich schlimm ist Schaffellen maskierten Wölfe. O diese falschen Schäfchen! und es heisst — Obacht geben!

Das sind die wirklichen Feinde der neuen Kunst, welche land existiert und welcher andere Prinzipien zugrunde liegen.

Ihre Vertreter Larionoff, P. Kuznezoff, Sarjan, Denissov, koff, Frau Gontscharow, von Wisen, W. und D. Burljuk, K Auslande lebenden Scherebzowa (Paris), Kandinsky, Weref haben gleich den grossen französischen Meistern (z. B. Cézanne Le Fauconnier, teilweise Matisse und Rousseau) neue Prinzipien eine neue Schönheitsdefinition in ihren Werken offenbart.

Die Feinde dieser Kunst sollen sich nur vor Lachen kr verkleideten Schäfchen uns ihr Wohlwollen aussprechen, wel „Kunstweltler“ schenken.

Es bleibt ihnen nichts mehr übrig!

Um die Werke der genannten Künstler zu verstehen, m demischen Kram über Bord werfen. Das Gefühl muss gesäubert welche in allerhand schönen „Kenntnissen“ stecken, nicht so

Immer dasselbe alte Lied! Auch die grössten Zeichner Cézanne, van Gogh — mussten dieses Lied hören. Unsere „se ja bis heute überzeugt, dass Cézanne kein übler Künstler war, we an der Zeichnung mangelte.